

DorumEcho



Dritte Ausgabe, 28.06.2010

Mit
SUPER-EXTRA:
Tidenkalender +
10 Gebote für
Wattwanderer
auf der letzten
Seite!

Schwarz...
Rot...
Dorum!!!



Hand aufs Herz: begeisterte Deutschland-Fans bei der Nationalhymne

**Geschätzte 250 Fußball-Fans sahen 4:1-
Sieg der Deutschen Mannschaft!**

Tagesprogramm:

08.00 Uhr: Frühstück

08.30 Uhr: 1. Gruppe Wattwanderung

09.30 Uhr: 1. Gruppe Hafenrundfahrt, Rest freie Verfügung

12.00 Uhr: Mittagessen

12.30 Uhr: 2. Gruppe Hafenrundfahrt, Rest freie Verfügung

18.00 Uhr: Abendbrot

18.30 Uhr: 2. Gruppe Wattwanderung

Küchendienst: Frühstück – Bissendorf

Mittagessen – Bippen

Abendbrot – Bersenbrück

Nachtwache: Bersenbrück, GM-Hütte, Melle-Mitte

Toilettendienst: Verband OS



Wetterbericht

Sonnig, Temperaturen bis 26°C, schwacher Wind,
6% Regenwahrscheinlichkeit, 47%
Luftfeuchtigkeit



Tagesmenü

Spaghetti Bolognesetti



**Fußball-Weltmeisterschaft 2010
aktuell**

Gestern haben gespielt:

England – Deutschland 1 – 4

Argentinien – Mexiko 3 – 1

Heute spielen:

Niederlande – Slowakei

Brasilien – Chile

Der Sonntag im Rückblick

Nach einem langen Abend legten sich die Teilnehmer und Betreuer nach und nach Schlafen. Die Meisten bekamen nicht einmal mit, dass ein kleiner Überfall auf das Zeltlager vereitelt wurde (S. 9). Daher wachte man am Sonntagmorgen frisch und erholt auf und konnte an diesem ersten Morgen gleich die Sonne begrüßen.



Um 08.30 Uhr machte man sich dann langsam auf den Weg zum ersten Frühstück in diesem Zeltlager. Die wichtigste Mahlzeit am ganzen Tag bestand hier aus Brötchen und Brot in frei wählbarer Kombination mit diversen Brotaufstrichen und -aufschnitten – da war für jeden Geschmack etwas dabei. Nebenbei konnte man einen Rüstwagen (RW 2) vom Militärflughafen Nordholz bestaunen.

Direkt danach wurde es für einige der Jugendlichen ernst, stand doch die Prüfung für die Jugendflammenabnahme Teil 1 an. In zwei Schüben (einer vor und einer nach dem Mittagessen) mussten feuerwehrtechnische, sportliche und geistige Aufgaben, etwa Kenntnisse über Fahrzeuge oder das Ankuppeln von Schläuchen im Team gelöst werden. Die Nachwuchsretter erbrachten hierbei augenscheinlich durchweg gute Leistungen.



Um halb 4 waren dann alle Gruppen fertig und nun wurde es so richtig spannend: unsere Deutsche Nationalelf empfing die Engländer zum Fußball-Klassiker. Rund 250 Feierwütige veranstalteten ein Public Viewing im großen Essenzelt und kamen dabei so richtig auf ihre Kosten: Deutschland gewinnt mit 4:1 (2:1), die Stimmung explodierte und schwappte sogar auf den angrenzenden Urlauberbereich über, sodass sich mit der Zeit eine handvoll Zaungäste eingefunden hatten und ebenso frenetisch feierten, wie die anwesenden Retter und Nachwuchsretter. Dieser Nachmittag wird vermutlich allen noch lange in Erinnerung bleiben.

Den Abend ließ man dann noch mit ein wenig sportlicher Ertüchtigung unter Wettkampfcharakter ausklingen. So veranstalteten z.B. die JF's aus dem Altkreis Wittlage ein internes Völkerballturnier, andere zogen nach, spielten Volleyball oder saßen einfach nur gelassen vor ihren Zelten. Ein langer und ereignisreicher Tag ging damit zu Ende.



Public Viewing in Dorum

Fußball-Weltmeisterschaft: derzeit kann man sich dem Fußball nirgends auf der Welt entziehen.

Nicht einmal im naturnahen Zeltlager in Dorum an der Nordsee.

Aus diesem Grunde hat sich die Lagerleitung für all die Fußballfans im Lager ein besonderes Schmankerl ausgedacht und ein Public Viewing organisieren lassen. Verantwortlich hierfür zeigt sich Daniel Gelling, der nach dem Mittagessen und noch während der laufenden Jugendflammen-Prüfung mit Notebook, Beamer, dunkler Folie, Internet-Stick und freiwilligen Helfern eine klein Fanmeile erschuf. Danke an dieser Stelle für diesen Einsatz!

Und schon eine halbe Stunde vor Spielbeginn war die Fanmeile schon gut gefüllt, ehe sie kurz vor Anpfiff fast aus allen Nähten platzte. Rund 250 Fußball-Fans verwandelten das Essenszelt kurzzeitig in ein Tollhaus. Man sang die Nationalhymne aus voller Kehle mit und mehr als nur einmal hallten „Deutschland!“-Schlachtgesänge durch die Räumlichkeiten.

Nach 20 Minuten konnten die Anwesenden das erste mal ihre Kopfbedeckungen gen Himmel werfen und jubeln: Miroslav Klose erzielte das 1:0 und nur zehn Minuten später entlud sich die Stimmung vollends, als Lukas Podolski zum 2:0 erhöhte. Doch kurz darauf ging ein Raunen durch die Menge und das Zittern begann von Neuem: England schaffte den Anschluss und hätte zwei Minuten den Ausgleich erzielen müssen, doch der Linienrichter erkannte nicht, dass der Ball, der von der Unterkante der Latte abgeprallt war, die Torlinie in vollem Umfang überquert hatte. „Glück gehabt!“, meinten einige Anwesende.

In der zweiten Halbzeit schließlich konnten die Deutschen in Person von Thomas Müller das 3:1 und das 4:1 erzielen und alle Zweifel beseitigen. „Wir werden Weltmeister!“, war der allgemeine Tenor nach Abpfiff. Am Samstag kommt die nächste Bewährungsprobe, denn dann wartet Argentinien. Aber wenn Jogi's Elf genauso stark spielt wie heute, dann könnte es durchaus etwas werden mit dem 4. Stern für Deutschland!



So jubeln Deutsche Fans nach dem 2:0 durch Lukas Podolski

Das Lagerorgan

Heute: Die Küche & Getränke

Die Küchenverwaltung sowie die Getränkeausgabe werden von verschiedenen Personen durchgeführt. Somit werden zwei Parteien vorgestellt.

Der Hauptverantwortliche für die Küche, Jörg Biemann, sowie ca. 4 weitere Helfer, kümmern sich mit Unterstützung des jeweiligen Küchendienstes um die 3 Mahlzeiten. Hierbei zählen z.B. zu Ihren Aufgaben die Beschaffen bzw. die Verteilung der Lebensmittel. Dank Jörg kennen wir den ungefähren Verbrauch und wollen jenen jetzt einmal veröffentlichen.

Am gesamten Tag wurden 800 Brötchen, 2,8 kg Käse, 1200 Scheiben (~10kg) Wurst (Schinkenwurst, Salami etc...), 103 Liter Milch, 360 Eier, 5 Tüten Kakao (abends) sowie 823 Scheiben Brot verbraucht.

In dieser Hinsicht danken wir Jörg und seinem Team für Ihre Einsatzbereitschaft und Ihr Engagement.



Die Getränkeausgabe wird von Heiko Leerkamp geleitet. Getränke werden hauptsächlich nach dem Essen verkauft. Pro Tag gehen ungefähr 5 Kisten Wasser á 12 Flaschen, sowie 25 Kisten Cola, Fanta etc. an die Jugendfeuerwehren.

Morgen: die Lagerleitung

Singlebörse

Bauer sucht Feuerwehrfrau! Er ist auf der Suche nach einem spritzigen Erlebnis (D-Schlauch macht auch Spaß). Meldet euch einfach im Bohmter JF Zelt.

Wenn ihr gut ausseht kommt direkt zu Florian und Kevin, ansonsten fragt nach Tom d.G.

Tischler sucht Spaß!

Er ist Betreuer und ist Single! Am Tag ist er ein bisschen schüchtern aber in der Nacht...

Er möchte nicht mehr allein sein und sucht eine handfeste Betreuerin im mittleren Alter.

Meldet euch im J F Zelt Bohmte und fragt nach Chrissi.

Süßes Geschwisterpaar aus Georgsmarienhütte sucht nettes Mädchen für „Dreier“- Spielchen.

2 hübsche Mädchen aus Oesede suchen jeweils 1 hübschen Typen zum eincremen.

Bitte bei Oesede melden.

Tanz-talentierte, toleranter Typ sucht Tussi mit tollen Tintenfischen.
Frag bei der JF Melle-Mitte nach, wenn du ihn kennenlernen willst.

**Er (14), sexy Oberkörper, sucht williges erfahrenes Mädchen (13-15) für eine Beziehung mit Höhepunkten
Es lohnt sich!!! ;)**

Wer Interesse hat, bitte bei der JF Oesede melden und nach Jan fragen.
Cooler Typ

Wir suchen für unseren Chilla eine süße Freundin zum Lieb haben. Wenn Interesse besteht: beim Zelt der JF Norttrup melden und nach dem Chilla fragen.

Jens H. (22) sucht nette Begleitung für die Nacht. Sie soll zwischen 18-22 sein. Er ist schon seit einiger Zeit Single und sucht ein bisschen Abwechslung. Bei Interesse beim fürstenauer Zelt melden. Er würde sich sehr freuen.

Juhu...!

Wir wünschen auch Bibi ein herzliches Willkommen hier bei uns in Dorum.
Besser spät als nie, wa?! ;-)

LG die Maltis

Schüchterner, gutaussehender, junger Mann sucht Kuschelpartnerin für einsame Nächte.

Am Wallenhorster Zelt nach Schlüti fragen.

Mitglied der Jugendfeuerwehr Bad Iburg (groß, Brille, schwarzhaarig) sucht kräftige Partnerin zum Kuscheln in der kalten Nacht. Falls ihr Interesse habt meldet euch bei der JF Bad Iburg und fragt nach Rusufila

Kleinanzeigen

Josh und Tim grüßen Saskia und Daniel von der JF Oesede.

Wer hat Lust auf Ferkelrugby?

Ferkelrugby ist wie richtiges Rugby nur mit Gymnastikbällen. Wer Lust auf Ferkelrugby im Watt hat, kann sich bei der JF Bad Iburg vor dem Abendbrot melden. Dort werden dann auch die genauen Regeln genannt. Das Spiel Beginnt um 19:00Uhr im Watt.

Jetzt kostenlos Hafensänger werden!

1. Liebe Grüße an Nina und Clara, ihr seit spitze.
2. Dana: Polen mit dir war spitze...
Dadadadana ;)
3. Jan, du bist der Beste.
4. Niclas, auch wenn wir noch nicht miteinander geredet haben, vergessen hab ich dich nicht. ♥
5. Timoleinchen, irgendwie bist du doch ganz lieb =D
6. Flori, ich liebe dich Dich mein Hübscher. 17.7.2008 Rhens am Rhein.

Die Miri

Physiotherapeutin hat noch Termine frei.

Bitte melden im Bohmter Damenzelt.

„...ich bitte drum!“

P.S. Die Leitung meldet an: aufgrund der angespannten Haushaltssituatuion ist es dringend erforderlich, einen kleinen Obolus zu erheben!

Spruch des Tages:

„Draußen ist es genauso warm wie in der Sonne!“

Miriam's Hausfrauentipp:

Wenn Wurst und Joghurt schlecht sind kribbeln sie auf der Zunge.

Gesucht & Gefunden:

Dunkelblaue JF-Mütze mit der Inschrift „Daniel Holling“. Gefunden von Melle-Mitte.

Namensschild gefunden: „L. Habacker“. Ablösung erfolgt durch Abgabe einer Kiste Cola bei der JF Quakenbrück.

Alle Fundsachen können bei der Zeltlagerzeitung abgeholt werden, sofern keine weiteren Bedingungen gestellt sind.

Wenn jemand eine schwarze Reisetasche übrig/gefunden hat bitte bei der JF Quakenbrück melden. ;) Danke im Vorraus.

Deutsch-Polnisch-Wörterbuch

Deutsch	Polnisch
Hallo	Czec
Wie gehts?	Jak Leci?
gut	Dobrsz dzisiaj
schlecht	zle
Was machst du heute?	Co robisz dzisiaj?
Wie heißt du?	Jah sie nazywesz?
Ich heiße ...	Nazywem sie ...
Wie alt bist du?	Ile mesz lat?
Morgen etwas unternehmen?	demair Zrobimy cos jutro?
Was hast du für Hobbys?	Czym sie interesujesz?
Hast du eine feste Freundin?	Czy masz stakego chkopaka?
Willst du mit mir gehen?	Czy chcesz zu mne chodić
Ja Nein Vielleicht	Tak Nie Moze
Ich habe nicht verstanden!	Niczego nie zrozumiatem

Überfall!!!

Am 27.6. um ca. 2:15 wurde ein hinterhältiger Angriff auf euer schönes Zeltlager durchgeführt. Die Ausführenden hatten sich zum Ziel genommen, das Wimpel aus dem Zelt ihrer Jugendfeuerwehrkameraden zu stehlen, was man nun nicht wirklich kameradschaftliches Verhalten nennen kann.

Durch gezieltes Heranschleichen kamen sie unserem Lager bis auf 5m heran.

Die gewählten Opfer des Bramscher Zeltles hatten aber noch einmal Glück im Unglück. Nach einer langen und heftigen Verfolgungsjagd vom Strand, über die Toilettenhäuschen bis hin zum Küchenzelt, vereitelten eure schnellen und immer wachsamern Leitern die Attacke. Juhu.

Wenn man es im Nachhinein betrachtet war es eine t6rliche Aktion, oder?

Mal ganz im Ernst: wer 6berf6llt schon mit 5 Mann ein Zeltlager mit 6ber 300 Leuten, im Vollmond und in einem Ort, wo das Land so Flach ist, das man morgens schon sieht wer Abends zu Besuch kommt.

Thomas J6nger (FF Bramsche)



Bis morgen, euer DorumEcho-Kompetenz-Team

Die 10 Gebote für Wattwanderer

- 1. Gehe NIE allein ins Watt. Bei aufziehendem Gewitter das Watt sofort verlassen.**
- 2. Erkundige Dich nach den Wattwanderungszeiten (Tafel).**
- 3. Merke dir einen Markierungspunkt auf dem Festland.**
- 4. Meide Muschelbänke (Verletzungsgefahr).**
- 5. Höre auf den Rat von Kundigen.**
- 6. Auf keinen Fall in der Fahrrinne baden.**
- 7. Nichtschwimmer dürfen sich bei auflaufendem Wasser nicht in der Nähe von Prielen aufhalten.**
- 8. Die Benutzung von Luftmatratzen ist für Nichtschwimmer gefährlich.**
- 9. Ablaufendes Wasser und Ostwind können jedoch Auch für geübte Schwimmer zur Gefahr werden.**
- 10. Schwimme vor allem bei ablaufendem Wasser nicht zu weit hinaus.**

	HW		NW	
27.06.10	02:02:00	14:14:00	08:20:00	20:47:00
28.06.10	02:50:00	15:03:00	08:56:00	21:26:00
29.06.10	03:25:00	15:36:00	09:24:00	22:06:00
30.06.10	04:07:00	16:14:00	10:06:00	22:27:00
01.07.10	04:29:00	16:35:00	10:28:00	23:06:00
02.07.10	04:59:00	17:21:00	11:14:00	23:36:00
03.07.10	05:43:00	17:44:00	11:36:00	

„HW“ gibt an, wann der Hochwasser-Höchststand erreicht wird, danach setzt Ebbe ein.

„NW“ gibt an, wann das Wasser am niedrigsten steht, danach setzt die Flut ein.